

Bildung Das SRK Kanton Bern hat mit dem Bildungszentrum Polybau ein Ausbildungsprogramm für Flüchtlinge ausgearbeitet, welches vom Kanton Bern und dem SEM unterstützt wird.

Arbeitskräfte für die Baubranche – ein neues Qualifizierungsprogramm

Text: Beat Hanselmann | Fotos: Gebäudehülle Schweiz

Das Bildungszentrum Polybau lanciert zusammen mit dem Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Bern ein Pilotprojekt für Flüchtlinge. Das erste Qualifizierungsprogramm Gebäudehülle «NQR 1» startet im August 2024. Das fünfmonatige Programm besteht aus Unterricht und Coaching, Berufserkundungseinsätzen (Schnuppereinsätze) und Berufsintegrationseinsätzen (dreimonatige Betriebs-einsätze), praktischem Fachunterricht im Bereich Arbeitssicherheit und je nach Praktikumsbetrieb Abdichten, Dachdecken oder Solaranlage. Abgeschlossen wird das Programm mit einer praktischen Prüfung auf Niveau «NQR 1». Die Zertifikate werden von Polybau, gemeinsam mit Gebäudehülle Schweiz und Swissolar, ausgestellt. Es fallen für die Betriebe keine Lohn- oder Kurskosten an.

Warum ist dieses Projekt wichtig?

Die Baubranche in der Schweiz steht vor grossen Herausforderungen. Es fehlen immer mehr Fachkräfte, da immer weniger junge Menschen eine Ausbildung in diesem Bereich beginnen. Gleichzeitig sind viele Bauarbeiter über 50 Jahre alt und werden in den nächsten Jahren in Rente gehen. Um die energie- und klimapolitischen Ziele des Bundes zu erreichen, braucht es gut ausgebildete Fachkräfte in der Baubranche.

Ziel des Projektes

Das Ziel ist, arbeitsfähige vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge mit Ausweis B/F sowie Schutzsuchende mit Status S auf eine Tätigkeit im Baugewerbe vorzubereiten bzw. eine Anstellung im 1. Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Mit dem Qualifizierungsprogramm Gebäudehülle «NQR 1» erwerben die Teilnehmenden die nötigen Kompetenzen für einen Berufseinstieg in der Branche. Betriebe, welche Programmteilnehmer anschliessend zu üblichen Arbeitsbedingungen anstellen, können während maximal sechs Monaten finanzielle Zuschüsse an die Lohnkosten erhalten. Diese sind individuell mit der zuweisenden Stelle zu verhandeln. Flankiert wird diese Einarbeitungszeit von einem Qualifizierungsprogramm Gebäudehülle «NQR 2». Nach maximal sechs Monaten wird der Mindestlohn nach GAV für Bauarbeiter geschuldet.

Fachkurse auf allen NQR-Stufen

Aufgrund dieser Überlegungen soll das Qualifizierungsprogramm Gebäudehülle «NQR 1» in diesem Konzept zum Abschluss auf Stufe NQR1 führen. Somit wird die Ausbildung systematisch ins Berufsfeld Gebäudehülle integriert. Durch weitere Angebote wie Qualifizierungsprogramm Gebäudehülle

«NQR 2», «Fachkurse NQR 3» und «Fachkurse NQR 4» sind Anschlusslösungen gewährleistet. Die durchlässige Systematik gewährleistet einen Neu- oder Quereinstieg auf allen Ebenen und eine Durchlässigkeit nach oben. Die Integration in den ersten Arbeitsmarkt wird signifikant erhöht.

Ganze Schweiz

Ein Pilotprojekt für die Westschweiz ist mit dem Kanton Fribourg angedacht. Parallel findet im Kanton Zürich ein ähnliches Programm statt, welches durch die Stiftung SAG organisiert wird. Danach soll ein identisches Angebot für die Ostschweiz (Fachkurs in Uzwil) und im Aargau/der Zentralschweiz (Fachkurs in Lenzburg) umgesetzt werden.



Gegen Fachkräftemangel

Das Projekt zielt darauf ab, dem Arbeitskräftemangel in der Baubranche entgegenzuwirken, indem gezielt Migranten für Tätigkeiten im Baugewerbe ausgebildet werden. Dadurch soll langfristig sichergestellt werden, dass genügend qualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, um die zukünftigen Anforderungen der Branche zu erfüllen.

Qualifizierungsprogramm Gebäudehülle «NQR 1»	Berufseinsatz im Betrieb und Fachkurse Gebäudehülle «NQR 2»	Berufseinsatz im Betrieb
August bis Dezember 2024	Februar bis Juni 2025	Ab Juli 2025
Keine Kosten für Arbeitgeber	Finanzielle Zuschüsse während Einarbeitung möglich (wahrscheinlich)	Mindestlohn nach GAV
	unbefristeter Arbeitsvertrag	unbefristeter Arbeitsvertrag



Der Weg vom Flüchtlingsstatus in den Arbeitsmarkt ist anspruchsvoll.



INFO

Übersicht über alle Blöcke des Ausbildungsprogramms (Beispiel Pilotprojekt Kanton Bern)

Das Programm wird in den Zeiträumen August bis Dezember und Februar bis Juni angeboten.

Der Fachkurs besteht aus folgenden Blöcken:

- **Block 0:** Vorlauf, Rekrutierung (SRK Kanton Bern)
 - **Block 1:** Einführung (SRK Kanton Bern)
 - **Block 2:** Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Polybau)
- **Block 3:** Unterricht, Coaching und Berufserkundungseinsätze (SRK Kanton Bern)
- **Block 4:** Fachkurse (Polybau), Berufsintegrationseinsatz / Bildungseinsatz (SRK)
- **Block 5:** Zertifikatsprüfung (Polybau und Swissolar / Polybau und GH-Schweiz)

Kosten

Die Kosten im Pilotprojekt werden durch das Staatssekretariat für Migration SEM und den Kanton Bern getragen. Bei der späteren Umsetzung werden die Kosten durch die jeweiligen zuständigen Stellen übernommen.



Berufsfeld Gebäudehülle für Neueinsteiger.